

V SX



VORWORT

Dieses Produkt ist für den umweltfreundlichen Transport konzipiert. In diesem Leitfaden werden Sie die Vorteile und charakteristischen Merkmale des Produkts kennenlernen. Seine allgemeinen Merkmale sind wie folgt.

- Hocheffizienter bürstenloser Gleichstrommotor
- Digitales Treibergehirn mit Hoch- und Unterspannungsschutzanzeige
- Bremsen mit Drosselklappenabschaltung für sicheres Fahren
- Batterien mit hoher Kapazität für größere Reichweite und hohe Leistung
- Vorder- und Hinterradfederung für eine angenehme und komfortable Fahrt
- Motorradausrüstung gemäß den europäischen Normen

WICHTIGER HINWEIS

Fahrer und Beifahrer

- Dieses Fahrzeug ist für die Beförderung von maximal einem Fahrer ausgelegt.
- Bitte überschreiten Sie nicht die in der Übereinstimmungsbescheinigung des Fahrzeugs angegebenen Belastungsgrenzen.

Zustand der Straße

- Dieses Fahrzeug ist für den Einsatz auf ebenen und asphaltierten Straßen konzipiert.
- Fahren Sie das Fahrzeug erst dann, wenn Sie die gesamte Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Wir empfehlen Ihnen insbesondere, die Abschnitte "Warnung, Vorsicht, Hinweis und Sicherheitsvorkehrungen" sorgfältig zu lesen.
- **Sie müssen Ihr Fahrzeug für die erste Wartung 1 Monat nach dem Kauf zur nächsten Vertragswerkstatt bringen.**



ACHTUNG

- Sie müssen die in der Betriebsanleitung angegebenen Wartungsintervalle einhalten. Andernfalls fällt Ihr Fahrzeug aus der Garantie. Die Wartungsintervalle für Ihr Fahrzeug und die zu ersetzenden/zu kontrollierenden Teile sind in diesem Handbuch aufgeführt.
- Diese Überschriften sollen Sie vor schweren Verletzungen und mechanischen Schäden schützen.



WARNUNG

- Diese Hinweise sollen Sie vor schweren Verletzungen oder möglichem Tod schützen.

Anweisungen vor Fahrtantritt

- Überprüfen Sie den Zustand aller Antriebskomponenten.
- Überprüfen Sie alle rotierenden Teile und fügen Sie Öl hinzu, wenn es fehlt.
- Prüfen Sie, ob die Reifen sicher sind.
- Prüfen Sie den Reifendruck.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern ausreichend angezogen sind.
- Prüfen Sie, ob das Bremskabel und andere Kabel nicht eingeklemmt sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Vergewissern Sie sich, dass der Gasbedienungshebel richtig funktioniert.
- Überprüfen Sie alle Beleuchtungssysteme.

Anweisungen zum sicheren Fahren

- Befolgen Sie vor dem Gebrauch die Anweisungen vor der Fahrt.
- Die meisten Unfälle werden dadurch verursacht, dass man im Straßenverkehr nicht erkannt wird. Um dies zu vermeiden, sollten Sie Kleidung tragen, die das Licht im Verkehr reflektiert und es Ihnen erleichtert, erkannt zu werden.
- Zubehör wie Knieschützer, Ellbogenschützer, Schutzbrillen und Schutzhandschuhe sind Schutzausrüstungen, die Ihr Risiko schwerer Verletzungen verringern. Tragen Sie aber auf jeden Fall einen Helm, bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen.
- Fassen Sie die Griffe beim Fahren mit beiden Händen an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine sichere Fahrposition einnehmen.
- Um Erfahrungen zu sammeln, sollten Sie zunächst häufig üben.
- Beachten Sie die in der Anleitung angegebenen maximalen Belastungsbedingungen.
- Achten Sie darauf, dass die Lasten in Ihren Taschen, die Sie an den hinteren Wageneisen befestigen, leicht sind.
- Gegenstände, die sich während der Fahrt bewegen, gefährden die Fahrsicherheit, da sie den Schwerpunkt des Fahrzeugs verändern. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um diese Situation zu vermeiden.
- Vermeiden Sie akrobatische Bewegungen beim Fahren Ihres Fahrzeugs.
- Vermeiden Sie beim Abbiegen hohe Geschwindigkeiten.
- Nässe verlängert den Bremsweg und schränkt die Manövrierfähigkeit ein. Halten Sie unter solchen Bedingungen stets eine niedrige Geschwindigkeit ein.
- Vermeiden Sie übermäßige Pfützen, die sich bei regnerischem Wetter bilden können.
- Führen Sie das Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen.



Effiziente Fahranweisungen

Wenn Sie die folgenden Hinweise zum effizienten Fahren befolgen, erhöhen sich die Reichweite und die Effizienz Ihres Fahrzeugs;

- Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten.
- Beachten Sie die maximalen Belastungsgrenzen im Handbuch.
- Achten Sie auf die Verwendung bei geeigneten Wetter- und Straßenverhältnissen.
- Sie haben geprüft, ob der Reifendruck korrekt ist.
- Halten Sie die Höchstgeschwindigkeit ein.



2.ALLGEMEINE ANSICHT



1. Frontscheinwerfer
2. Signallampe
3. Spiegel
4. Instrumententafel
5. Helmhaken
6. Sessel
7. Hintere Tasche
Eisen

8. Bremsleuchte
9. Sitz Schloss
10. Motor
11. Mittelfuß
12. Seite Fuß
13. Vorderrad

WARNUNG

- Alle im Benutzerhandbuch aufgeführten Teile sind als Referenz angegeben. Der Hersteller kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen.

2.1. ARMATURENBRETT



- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Batteriestand | 4. Schalter für kurze/lange Scheinwerfer |
| 2. Tachometer | 5. Kilometerzähler |
| 3. Störungs-/Warnschilder | 6. Links/Rechts-Signale |

WARNUNG

- Alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Teile sind als Referenz angegeben.
- Der Hersteller kann ohne Vorankündigung Änderungen vornehmen.

3. BETRIEB UND NUTZUNG

Operation

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Schlitz und schalten Sie ihn ein. Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, um es vom hinteren Ständer zu nehmen. Das Fahrzeug ist nun fahrbereit.

Beschleunigung und Abbremsung

- Geben Sie Gas, indem Sie den Gasbedienungshebel nach unten drehen. In diesem Fall bewegt sich Ihr Fahrzeug.

Die Geschwindigkeit kann mit dem Gashebel erhöht oder verringert werden. Um Ihre Geschwindigkeit zu erhöhen, drücken Sie den Gashebel (a)

Richtung, drehen Sie in Richtung (b), um die Geschwindigkeit zu verringern.



Bremsen

An den Bremshebeln befinden sich Bremssensoren. Auf diese Weise sorgen die Bremsen sowohl für eine mechanische Bremsung als auch für die Abschaltung des Motors.

- Greifen Sie den Bremshebel mit den Fingern und drücken Sie ihn langsam zu sich hin.
- Lassen Sie den Bremshebel langsam los, um das Bremsen zu beenden.
- Vermeiden Sie plötzliches und hartes Bremsen. Sonst kann Ihr Motorrad ins Rutschen geraten und Unfälle verursachen.
- Seien Sie vorsichtig beim Bremsen auf Gefällstrecken.

Vorder- und Hinterradbremse

Die Bremsanlage Ihres Fahrzeugs ist mit einer vorderen Scheibenbremse und einer hinteren Trommelbremse ausgestattet. Die Vorderradbremse wird mit dem Bremshebel auf der rechten Seite und die Hinterradbremse mit dem Bremshebel auf der linken Seite betätigt. Bei der Vorderradbremse sollte der Bremshebel einen Spielraum von 5-10 mm haben. Nach diesem Abstand sollte der Bremsvorgang beginnen.



Laden

Tragen Sie keine Lasten, die nicht für das Tragen von Lasten auf Ihrem Elektromotorrad geeignet sind. Andernfalls können diese Teile beschädigt werden.

- Die hintere Tragetasche und der vordere Korb können für den Transport leichter Lasten verwendet werden.
- Bitte überschreiten Sie die zulässigen Belastungsgrenzen nicht. Maximale Tragfähigkeit der hinteren Schlittenstange: 10kg.
- Bitte tragen Sie keine Lasten auf Flächen, die nicht für das Tragen von

3. BETRIEB UND NUTZUNG

Lasten auf dem Fahrzeug geeignet sind. Andernfalls werden diese Teile beschädigt.



3. BETRIEB UND NUTZUNG

Indikator

Das Display zeigt die Geschwindigkeit in km/h, den Kilometerzähler in km und den Ladezustand der Batterie an. Wenn das Fahrzeug gestartet wird, schaltet sich das Display automatisch ein und ist fahrbereit.

Beleuchtungselemente

Die Scheinwerfer sind einzuschalten und die Sichtbarkeit bei Dunkelheit und bei Tageslicht durch die Beleuchtungsanlage vorne und hinten zu verbessern.

Die Erhöhung der Sichtbarkeit bringt die Fahrsicherheit auf ein höheres Niveau. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen wird das Abblendlicht beim Starten des Fahrzeugs automatisch eingeschaltet, um die Sicht zu verbessern. Starten Sie das Fahrzeug, um die Beleuchtungsanlage einzuschalten. Um das Fernlicht einzuschalten, drücken Sie den Fernlichtschalter auf der linken Seite der Schalttafel.

Elektronische Steuereinheit

Das elektronische Steuergerät (Drive) fungiert als das Gehirn Ihres Elektrofahrzeugs. Es aktiviert den Motor dank der in ihm enthaltenen Software. Je nach Ausstattung und Software des Fahrzeugs beträgt die Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Diese wird von der elektronischen Steuereinheit kontrolliert. Es sorgt auch dafür, dass die Befehle, die Sie über das Bedienfeld übermitteln, ausgeführt werden. Es befindet sich direkt unter dem Sitzbecken und ist durch einen geschlossenen Behälter geschützt.

Stände

Es gibt einen Hauptständer und einen Seitenständer, um das Fahrzeug in einer geraden und stabilen Position zu halten. Um das Fahrzeug vom Hauptständer zu nehmen, drücken Sie auf das Ende des Ständers und schieben das Fahrzeug leicht nach hinten. Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, um es vom Ständer zu nehmen. Auf dem Seitenständer befindet sich ein Seitenständersensor. Dieser Sensor verhindert zu Ihrer Sicherheit, dass das Fahrzeug unter Strom gesetzt wird, wenn der Seitenständer geöffnet ist.

Vergewissern Sie sich, dass der Seitenfuß geschlossen ist, damit das Fahrzeug starten kann.



WARNUNG

- Der Gashebel muss losgelassen werden, während die Bremshebel betätigt werden.
- Die Bremse kann je nach Empfindlichkeit eingestellt werden. Für eine sichere Verzögerung sollten die Vorder- und die Hinterradbremse zusammen verwendet werden.
- Wenn die Bremsen über einen längeren Zeitraum hinweg benutzt werden, werden die Bremsen heiß und ihre Leistung nimmt ab. Dies kann das sichere Anhalten beeinträchtigen, da sich Ihr Bremsweg verlängert.
- Die Bremsbeläge sollten immer durch Originalprodukte ersetzt werden. Minderwertige Teile können andere Teile des Fahrzeugs beschädigen. Außerdem beeinträchtigen sie die Leistung Ihres Fahrzeugs.
- Die Bremsanlage ist für Ihre Sicherheit unerlässlich. Lassen Sie die Bremsanlage regelmäßig in den in der Tabelle der regelmäßigen Wartung angegebenen Intervallen von autorisierten Servicestellen überprüfen und einstellen.



3. BETRIEB UND NUTZUNG

Ladegerät

Laden Sie Ihr Elektromotorrad vor der ersten Fahrt 6-8 Stunden lang mit dem mitgelieferten Ladegerät auf. Bitte befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Aufladen des Fahrzeugs;

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Elektromotorrad ausgeschaltet ist.
- Stecken Sie zunächst den mit "2" gekennzeichneten Teil des Ladegeräts in die Steckdose.
- Stecken Sie dann den mit "1" gekennzeichneten Teil des Ladegeräts in den Ladeanschluss Ihres Fahrzeugs.
- Beim Einsetzen des Ladegeräts in das Fahrzeug kann es zu Lichtbogenbildung/Funkenbildung kommen.
- Am Ladegerät befinden sich zwei Warn-LEDs. Die erste LED zeigt an, dass das Ladegerät in Betrieb ist und leuchtet kontinuierlich rot, während die andere LED während des Ladevorgangs rot und bei vollem Akku grün leuchtet. Wenn das Ladegerät einmal rot und einmal grün leuchtet, ist der Akku voll. Wenn Ihr Ladegerät nur eine LED hat, leuchtet diese während des Ladevorgangs rot und nach Abschluss des Ladevorgangs grün.
- Warten Sie, bis das Licht auf der Anzeige grün leuchtet.
- Trennen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs die Steckdose vom Ladeanschluss und das Ladegerät von der Steckdose. Wenn Sie das Ladegerät von der Steckdose trennen, verlängert sich die Lebensdauer des Produkts.



ACHTUNG

- Ihre Ladegeräte, die aufgrund von Spannungsunterschieden in Ihrer Elektroinstallation nicht funktionieren, können Ihr Fahrzeug beschädigen. Diese Art von Fehlfunktionen sind nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Wenn Sie das Ladegerät zuerst in die Steckdose stecken, schützen Sie Ihr Fahrzeug vor möglichen Hoch- oder Unterspannungssituationen.
- Wenn Sie Ihren Akku mindestens einmal im Monat aufladen, verlängert sich seine Lebensdauer.
- **Trennen Sie die Batterie vom Ladegerät, wenn die Batterie vollständig geladen ist. Andernfalls kann die Batterie anschwellen.**



WARNUNG

- Wenn die Ladezeit des Akkus die im Handbuch angegebene Zeit überschreitet, melden Sie bitte einen Fehler.
- Im Winter kann die Leistung der Batterie abnehmen und die übliche Reichweite Ihres Fahrzeugs kann sich verringern.

3. BETRIEB UND NUTZUNG

- Verwenden Sie nur das speziell für Ihr Produkt entwickelte Original-Ladegerät.
- Ihr elektromotorisch betriebenes Fahrrad muss während des Ladevorgangs ausgeschaltet sein.
- Schütteln Sie Ihr Fahrzeug niemals während des Ladevorgangs.

Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wiederaufladbaren VRLA-Gel-Batterie ausgestattet, die eine Energie von 48V 22Ah liefern kann. Da sich die Verwendung der Batterie auf die Lebensdauer des Fahrzeugs und die Umweltbedingungen auswirkt, müssen die folgenden Punkte unbedingt beachtet werden erforderlich.

- Nehmen Sie die Batterien nicht auseinander.
- Halten Sie die Batterien von Kindern fern.
- Kombinieren Sie während des Ladens oder Entladens nicht die Anode und die Kathode der Batterie. Verwenden Sie niemals einen Leiter zwischen Anode und Kathode. Dies würde einen Kurzschluss verursachen.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Akkus mit Wasser.
- Schützen Sie die Batterien vor Temperaturen von 60 Grad und mehr.
- Setzen Sie die Batterien keinen physischen Stößen aus, wie z. B. Schlagen, Werfen oder Fallenlassen. Die Batterien nicht mit schneidenden oder stechenden Werkzeugen manipulieren.
- Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen sofort mit viel Wasser spülen und die nächste medizinische Einrichtung aufsuchen.
- Wenn Sie physikalische Veränderungen wie Geruch, Erhitzung, Verbrennung oder Verfärbung an der Batterie feststellen, bauen Sie sie sofort aus Ihrem Fahrzeug aus und fahren Sie weg.



ACHTUNG

- Lagern Sie Ihr Elektromotorrad vor der Kälte geschützt, wenn möglich in Ihrer Garage. Das verlängert die Lebensdauer der Batterie.
- Wenn Sie Ihr Elektromotorrad einen Monat oder länger nicht benutzen, sollten Sie die Batterien mindestens einmal im Monat entladen und wieder aufladen. Dies trägt dazu bei, die Leistung der Batterie zu erhalten.

4. WARTUNG UND

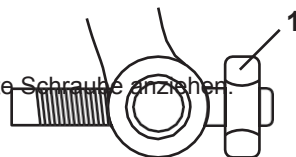
KONTROLLE

Wartung der Bremsen

Die Bremsbeläge verschleißten aufgrund ihres Funktionsprinzips. Sie müssen ersetzt werden, wenn sie bestimmte Sicherheitsstufen erreichen. Die Kontrolle des Sicherheitsniveaus und der Austausch sollten von autorisierten Stellen durchgeführt werden. Nicht ausgetauschte Bremsbeläge führen dazu, dass das Bremssystem mit geringer Leistung arbeitet, Geräusche macht und in manchen Fällen sogar andere Teile brechen. Die Bremsen müssen bei jeder Wartung überprüft werden.

Einstellen der Trommel

Sie können die Bremse einstellen, indem Sie die abgebildete Schraube anziehen.



Reifendruckkontrolle

Prüfen Sie den Reifendruck täglich. Ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten, die Beschleunigung, den Kraftstoffverbrauch und ähnliche Eigenschaften des Fahrzeugs.

Prüfen Sie Ihre Reifen täglich auf Löcher, Schnitte oder andere ungewöhnliche Zustände. Auch an den Felgen können Quetschungen, Kratzer und Verbiegungen zu Luftverlust führen. Diese Art von Schäden kann dazu führen, dass Ihr Fahrzeug aus dem Gleichgewicht gerät und vibriert. Suchen Sie in solchen Fällen die nächstgelegene Vertragswerkstatt auf und lassen Sie den Schaden beheben.

Größ		Druck	
VSX	16 x 2.50	33 psi	



WARNUNG

- Wenn der Reifen nicht den richtigen Luftdruck hat, verschleißt er schneller und seine Lebensdauer wird verkürzt. Außerdem können Reifen mit niedrigem Luftdruck einen Unfall verursachen, da sie die Bodenhaftung verringern.
- Wenn die Luft im Reifen zu niedrig ist, kann sich der Reifen von der Felge lösen.
- Ihre Reifen nutzen sich mit der Benutzung ab. Sie sollten Ihre Reifen wechseln, wenn die Profiltiefe abnimmt. Die Lebensdauer Ihrer Reifen kann je nach Straßen-, Klima- und Nutzungsbedingungen länger oder kürzer sein. Der Benutzer sollte den Reifendruck und die Profiltiefe regelmäßig überprüfen. Reifen mit geringer Profiltiefe verringern die Haftung, insbesondere auf nasser Fahrbahn. Die Mindestprofiltiefe beträgt 1,5 mm für den Vorderreifen und 2,0 mm für den Hinterreifen. Diese Art von Situation führt zu Unfällen.

4. WARTUNG UND KONTROLLE

Versicherung Ersatz

Der Ladestromkreis des Fahrzeugs ist durch eine 30-A-Glas-Lamellensicherung gegen externe Störungen und Fehlfunktionen des Ladegeräts geschützt. Diese Sicherungen sind jedoch Einwegsicherungen und müssen im Falle eines Stromkreisausfalls oder einer Fehlfunktion ersetzt werden. Für diese

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist.
- Entriegeln Sie die Sitzverriegelung und entfernen Sie den Sitzpool.
- Er befindet sich unter dem Pool der Versicherungssitze.
- Heben Sie die Sicherungsabdeckung an und entfernen Sie die integrierte Sicherung.
- Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Sicherung mit gleichwertigen Eigenschaften.



WARNUNG

- Die Verwendung von Sicherungen unterhalb der angegebenen Kapazität führt dazu, dass das System den Stromkreis kontinuierlich unterbricht, die angegebene Bei Verwendung über der Kapazität können hohe Ströme zum Ausfall elektronischer Komponenten und zur Beschädigung von Kabeln führen.
- Verwenden Sie beim Waschen Ihres Fahrzeugs kein Wasser mit hohem Druck. Es beschädigt Ihre elektrischen Systeme.

Hinterrad und Aufhängung

- Heben Sie das Fahrzeug auf den hinteren Ständer. Schieben Sie die Hinterradachse mit der Hand hin und her. Ziehen Sie bei geringstem Spiel nach. Vergewissern Sie sich, dass er vollständig und in der richtigen Position angezogen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Muttern, die die vordere und hintere Aufhängung halten, angezogen sind. Wenn die Aufhängungsglieder nicht fest angezogen sind, werden einige der Befestigungspunkte mit mehr Kraft als üblich belastet. Dies kann Schäden verursachen und zu einem Unfall führen.

Einstellung des Drosselklappenhebels

- Prüfen Sie, ob sich der Gasbedienungshebel leicht von unten nach oben bewegen lässt.
- Der Abstand zwischen der höchsten Position und der ersten Gaspedalstellung sollte zwischen 2 und 6 mm betragen. Um dies einzustellen, lösen Sie die Klemmmutter, drehen den Einsteller und ziehen ihn wieder fest.



Wartung von Antrieb und Motor

- Das elektronische Steuergerät Ihres Fahrzeugs (Fahrer) befindet sich unter dem Sitz. Achten Sie deshalb darauf, dass dieser Bereich nicht mit Wasser in Berührung kommt. Achten Sie darauf, dass die Kabel, die in diesen Bereich führen, nicht gequetscht werden und die Schutzfolie nicht beschädigt wird.
- Betätigen Sie beim Anfahren nicht gleichzeitig das Gaspedal und die Bremse, um Schäden an anderen Teilen zu vermeiden.
- Fahren Sie bei schlechten Straßenverhältnissen langsamer. Übermäßige Vibrationen können dazu führen, dass die Kabel im Motor und im Antrieb reißen.
- Achten Sie darauf, dass der Wasserstand bei Regenwetter nicht die Höhe des Motors erreicht. Andernfalls wird Ihr Motor kaputt gehen.

Reinigung

- Es wird empfohlen, Ihr Elektrofahrzeug mit einem feuchten Tuch zu reinigen.
- Schmieren Sie niemals die Bremsanlage und die Reifen.
- Verwenden Sie Öl, um die Metallteile Ihres Fahrzeugs zu reinigen.
- Verwenden Sie für die Reinigung lackierter Kunststoffteile stets handelsübliche Reinigungsmittel.
- Nach der Reinigung mit Textilien ausspülen.



ACHTUNG

- Verwenden Sie beim Waschen Ihres Elektromotorrads niemals Wasser mit sehr hohem Druck, da durch den hohen Wasserdruck einige Teile mit Wasser in Berührung kommen können. Teile, die mit Wasser in Berührung kommen, können ihre Leistung verlieren und sich verschlechtern.

Wartungsintervall

- Auch wenn Ihr Fahrzeug einwandfrei läuft, sollte es in bestimmten Abständen in einer Vertragswerkstatt überprüft werden. Diese Intervalle sind auf den folgenden Seiten des Benutzerhandbuchs aufgeführt. Fahrzeuge, bei denen Probleme oder Unfälle aufgetreten sind, sollten direkt zur Vertragswerkstatt gebracht werden, ohne die Wartungsintervalle abzuwarten. In solchen Fällen müssen die Reparaturen mit Originalteilen durchgeführt werden.
- Wartungen, Reparaturen, Änderungen oder Modifikationen, die die Leistung des Fahrzeugs außerhalb der vom Hersteller zugelassenen Vertragswerkstätten erhöhen, führen zum Erlöschen der Garantie für das Produkt.

Erstversorgung

- Die Wartung im 1. und 4. Monat ist wichtig für Ihr Fahrzeug. Nach der ersten Benutzung sind die Motorteile nun miteinander vertraut und es wird empfohlen, bei der ersten Wartung alle Schrauben zu überprüfen.
- Die Zuverlässigkeit Ihres Fahrzeugs hängt von der korrekten Erstbenutzung und der ersten regelmäßigen Wartung ab.



WARNUNG

- Um die Sicherheit und Langlebigkeit Ihres Fahrzeugs zu gewährleisten, bitten wir Sie, keine Änderungen vorzunehmen. Modifizierte Fahrzeuge gefährden Ihre Sicherheit und die Sicherheit des Verkehrs. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Teile.
- Schalten Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit vor jeder Wartung den Motor aus und stellen Sie das Fahrzeug auf den hinteren Ständer. Auch wenn es sich um eine einfache Wartung handelt, führen Sie diese nicht durch, ohne den Motor abzustellen und das Fahrzeug auf den hinteren Ständer zu stellen.
- Wenn das Fahrzeug einen Monat oder länger nicht benutzt wurde, überprüfen Sie die Teile wie Reifen und Batterie, die verschleifen und rosten können, bevor Sie das Fahrzeug das nächste Mal benutzen und losfahren.

Motor- und Fahrgestellnummer

Motor- und Fahrgestellnummern dienen der Zulassung Ihres Fahrzeugs und helfen unseren autorisierten Diensten, Sie im Falle einer Wartung/Reparatur besser zu bedienen.



Motor-Nr.



Fahrgestell-Nr.



ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die Motor- und Fahrgestellnummern auf Ihrem Elektrofahrzeug und die Nummern auf der Konformitätsbescheinigung übereinstimmen.

5. LAGERUNG UND NUTZUNG

Fahrzeuglagerung

- Wenn Sie Ihr elektromotorisch betriebenes Fahrrad über einen längeren Zeitraum, z. B. in den Wintermonaten, nicht benutzen werden, müssen Sie einige Vorkehrungen treffen, um Ihr Fahrzeug vor Pannen und Verschleiß zu schützen. Es wäre besser, vor der Einlagerung einige Reparaturen vorzunehmen.
- Reinigen, abspülen und trocknen Sie Ihr elektromotorisiertes Fahrrad. Wenn Sie die lackierten Flächen mit einem Schutzöl bestreichen, verlängert sich die Lebensdauer des Lacks und der Glanz des ersten Tages bleibt erhalten.
- Stellen Sie den Reifendruck Ihres elektromotorischen Fahrrads auf den idealen Reifendruck ein.
- Mit einer Kunststoff- oder gummifreien Hülle abdecken. Achten Sie darauf, das Fahrzeug so zu lagern, dass die Lufttemperatur nicht zu stark schwankt. Hohe Temperaturschwankungen können zu Ermüdung, Abnutzung und Rissbildung an vielen Teilen Ihres Fahrzeugs führen.

Inbetriebnahme

- Entfernen Sie die Abdeckung Ihres elektromotorischen Fahrrads und reinigen Sie das Fahrzeug.
- Schalten Sie Ihr elektromotorisch betriebenes Fahrrad ein, nachdem Sie die Anweisungen vor der Inbetriebnahme vollständig befolgt haben.
- Machen Sie die erste Fahrt in einem für den Verkehr gesperrten Bereich. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass alle Teile Ihres elektromotorisch betriebenen Fahrrads ordnungsgemäß und mit voller Leistung funktionieren, fahren Sie in den Verkehr.

Transport

Tragen Sie keine Lasten, die nicht für das Tragen von Lasten auf Ihrem elektromotorisierten Fahrrad geeignet sind. Andernfalls können diese Teile beschädigt werden.

Montage

Das Elektrofahrrad wird montiert geliefert.



6. TECHNISCHE DATEN

Parameter	
Länge	1820 mm
Breite	640 mm
Höhe	1100 mm
Radstand	1250 mm
Masse	75 kg

Elektromotor Maximale Leistung	220 W
Motor Typ	BLDC-Nabenmotor
Batteriekapazität	48 V 22 Ah
Akku-Typ	VRLA-Gel
Batterie Daten	48-57 V, 1,8A +/-0,2A
Ladezeit	6-8 Stunden
Klettern Kapazität	17%
Maximale Geschwindigkeit	25 Km / Sa
Energieverbrauch	20 Wh / Km
Bereich	52 km
Euro-Ebene	Euro 5
Vorderradreifen	16 x 2.50
Hinterrad-Reifen	16 x 2.50
Vorderradbremse	Scheibe
Hintere Bremse	Trommel
Anzahl der Sitzplätze	1

Herstellerinformationen

MC | Fahrzeugteile
Muhammet Calik
Maulbeerweg 30
D-63477 Maintal

Telefon: +49 6181 3698350
E-Mail: info@volta-motors.de

von eLeCtrlc entwickelt



VOLTA